

Rätselpaziergang „Postsiedlung“

1 Unser Rätselpaziergang beginnt am Ingelheimer Park. Wir betreten den Park durch den Haupteingang. Ältere Kinder kennen den Park noch unter dem Namen „Wasserpark“. Dies ist auf den Brunnen zurückzuführen, der die Parkspitze markiert. Leider ist der Brunnen schon seit Jahren nicht mehr in Betrieb. Kinder haben sich früher im flachen Nass vergnügt und im langgezogenen Ablauf Bötchen schwimmen lassen. Der zentrale Brunnenstein weist inzwischen allerdings deutliche Zeichen der Zeit auf.



Wie viele Abläufe hat der zentrale Brunnenstein?

2 Wir verlassen den Park zur Niersteiner Straße hin in Richtung Süden. Auf der rechten Straßenseite entdecken wir als nächstes eine bogenförmige Straßenlaterne mit diversen Schildern daneben.



Man darf hier nur Schrittgeschwindigkeit fahren. Welche max. km/h-Zahl ist konkret vorgegeben?

3 Noch etwas weiter die Niersteiner Straße entlang findet sich rechter Hand eine Bronzeskulptur von Richard Heß.



Wie heißt diese Skulptur?

4 Aus der Niersteiner Straße biegen wir nach links in die Bessunger Straße ab. Wir erblicken ein (meist offenes) Tor, hinter dem sich das Technische Rathaus befindet – nebst Corona-Testcenter und Impfbulanz.



Ein in rot und weiß gehaltenes Schild rechts vom Tor weist außerdem hin auf die ...?

5 Als nächstes gelangen wir zum Umsonstladen in der Postsiedlung und biegen hier um die Ecke. Wir passieren den kommenden „Kiosk 1975“ in der Moltkestraße 1A und bewundern dabei die funkelneue klitzekleine Fußgängerzone - Auftakt zur künftigen Platzentwicklung an dieser Stelle.

Nach vorsichtigem Überqueren der Moltkestraße gehen wir auf dieser Richtung Westen und kommen schnell zur Kreuzung Moltke-/Heinestraße.



Nicht weit von der Kreuzung entfernt erspähen wir auf einer Rasenfläche unscheinbar ein aus Stein gemeißeltes (Haus-)Tier. Welches Tier?

6 Der Heinestraße folgen wir, bis sie eine Rechtskurve nimmt. Kurz vorher gibt es links einen kleinen Weg zu einem Kinderspielplatz, dem Kristall- oder Diamantenspielplatz. Das namensgebende Spielgerät weist wie viele der hier gezeigten „Knubbel“ auf (jene im Boden nicht mitgezählt)?



7 Neben dem Fußball- und Basketballplatz ist ein weiteres Sportgerät montiert. Was kann man hier spielen?



8 Von der Heinestraße führen rechts immer wieder kleine Wege (an Reihenhäusern vorbei) zu einer Bildungseinrichtung. Wie heißt sie?



Tipp: „Der Schmetterling ist in die Rose verliebt, umflattert sie tausendmal, ihn selber aber, goldig zart, umflattert der liebende Sonnenstrahl.“

9 Direkt an der Kreuzung Heine-/Moltkestraße befindet sich rechts ein Ladengeschäft. Unter dem Inhabernamen in den vier Schaufenstern findet sich jeweils auch eine englische Bezeichnung des Berufes, dem hier nachgegangen wird. Wie lautet diese?

10 Ein eigentlich recht hübscher Pavillon findet sich an der Ecke Moltke-/Oppenheimer Straße.



Dieser ist leider mit unansehnlichen Graffiti-Tags versehen und dient ansonsten der ...?

11 Über Kreuzung und Pavillon wacht von weit oben auf der anderen Straßenseite, mit bloßem Auge kaum zu erkennen, ein kleines Kerlchen. Der Kamera-Zoom offenbart Unerwartetes.



Welche Hausnummer kann dem dazugehörigen Hauseingang zugeordnet werden?

12 An der Oppenheimer Straße 7 wurde vom Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ gemeinsam mit dem Bauverein eine Freifläche zu einem Biotop umgestaltet u.a. für Wildbienen, seltene Pflanzen und diverse Vögel.

Am Eingang zum Biotop erklärt ein Schild die einzelnen Bereiche und Elemente des Biotops. Wie lautet die Bezeichnung für Folgendes?



13 Die Oppenheimer Straße mündet in ihrem weiteren Verlauf in die Bessunger Straße. Nach wem wurde die Bildungseinrichtung benannt, zu der folgender Gebäudeteil gehört?



14 Wir betreten einen kleinen Parkplatz etwa gegenüber vom Hauseingang Bessunger Straße 182 (auf der anderen Straßenseite). Zu unserer Rechten befindet sich eine Betreuungseinrichtung für Kleinkinder namens ...?



15 Zu unserer Linken schaut man durch einen Metallzaun auf eine Mauer mit einem recht großen Graffiti, dem Namen für ein scheibenförmiges Sport- und Freizeitgerät.

16 Der Weg führt uns zurück auf die Bessunger Straße in Richtung Haardtring, um anschließend auf der Eschollbrücker Straße weiter Richtung Nordosten zu gehen. Wenn man das folgende Bild erspäht, entdeckt man davor auf der Mauer ein kleines blaues Schild. Dabei handelt es sich um ein ...?



17 Auf dem Parkplatz eines Discounters auf der rechten Straßenseite ist das Parken nur in gekennzeichneten Flächen für max. 60 Minuten erlaubt. Welche Summe (in Euro) kostet das Überschreiten der Freiparkzeit mindestens?

18 In der Nähe der vor uns liegenden Fußgängerampel steht ein Verteilerkasten, der von Schülern der nahegelegenen Schule liebevoll bemalt wurde. Welches Berufsbild ist darauf dargestellt?

19 Wir überqueren die Eschollbrücker Straße an dieser Ampel und biegen in den vormals schönen und inzwischen recht ausgedünnten und kahlen Akaziengarten ein.

Dieser Park wurde 1817 auf Veranlassung des Großherzog Ludwigs I. angelegt. Später betrieb das Deutsche Reich hier ein Garnisonslazarett.

Verwaltet wird der Park seit 2004 durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH). Das hier gezeigte Gebäude beherbergt hingegen den ...?



20 Im Akaziengarten entdecken wir außerdem eine Bronzeskulptur. Sie trägt den Namen „Die Begegnung“.

Der Name des Bildhauers, der dieses Kunstwerk 1985 geschaffen hat, lautet ...?



21 Wie heißt der Erdhügel/Aussichtshügel in der südöstlichen Ecke des Akaziengartens (namensgebend auch für die Bushaltestelle der Linie H an der Eschollbrücker Straße)?

22 Unser Weg führt uns nun zurück und an der Ampel erneut über die Eschollbrücker Straße, danach Richtung Osten vorbei am Parkplatz eines kleineren Einkaufszentrums und schließlich rechts neben dem THW-Gelände auf einem kleinen Fußweg bis zur Ingelheimer Straße. An einem alten Industriegebäude, in dem heute Wohnungen untergebracht sind, entdecken wir ein grünes Werbeschild für eine Galerie, die Galerie ...?

